

# „Clevere Zusätze“

Der neue Shell Diesel für Lkw schont den Motor und senkt die Kraftstoffkosten von Transportunternehmen. Fünf Fragen an die Shell

Chemikerin und Forscherin Dr. Andrea Schütze

Fragen: Ralf Poerschke Fotos: Shell Deutschland Oil

**KRAFTSTOFFE**\_\_ Sie haben im Shell PAE-Labor im Süden Hamburgs wesentlich an der Entwicklung des neuen Shell Diesels mitgearbeitet. Er kann den Verbrauch einer Lkw-Flotte um bis zu drei Prozent verringern. Was bewirkt dieser Kraftstoff?

Dr. Andrea Schütze: Wir haben ihn mit besonderem Fokus auf die Anforderungen in Lkw-Fuhrparks entwickelt. Die spezielle Produktformulation hilft, den Motor vor natürlichen Alterungserscheinungen wie dem Anstieg von Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu schützen. Die Senkung des Kraftstoffverbrauchs ist ein wichtiges Anliegen von Shell, deswegen haben wir auch die Rekordfahrt des Actros – 19,44 Liter auf 100 Kilometer – vergangenes Jahr in Nardo unterstützt.

**Und wie funktioniert der Shell Diesel?**

Ganz einfach: Die starken Additive des Shell Diesels sorgen dafür, dass an den Einspritzdüsen keine unerwünschten Ablagerungen entstehen. Das lohnt sich vor allem für Lkw, denn auch bei einer langen Laufdauer gewährleistet der neue Shell Diesel immer eine optimale Kraftstofffeinspritzung und Gemischaufbereitung.

**Gibt es weitere Vorteile?**

Darüber hinaus wird der Motor effektiv vor Korrosion der Kraftstoff führenden Teile wie Tank, Kraftstoffpumpe und Düsen geschützt. Die cleveren Zusätze im neuen Shell Diesel erreichen außerdem, dass die Betankung schneller, komfortabler und mit weniger Schaumbildung erfolgt.

**Wie lange hat die Entwicklung gedauert?**

Insgesamt haben wir mehr als zwei Jahre geforscht und intensiv getestet: in Motoren unterschiedlicher Fahrzeugtechnologie, in Fahrzeugen auf dem Rollenprüfstand und in Flottenerprobungen auf der Straße unter einer Vielzahl Betriebsbedingungen.

**Welche Rolle haben Sie dabei gespielt?**

Meine Aufgabe in diesem Projekt lag vor allem in der Implementierung des Produkts in Deutschland. Dazu gehörte das Testen deutscher Kraftstoffe im Labor bis zur Umsetzung der Additivierung unserer Lager.

Frau Dr. Schütze, vielen Dank für das Gespräch! ■



## ■ DER „DUAL FUEL TRUCK“

Zum Nachweis der Effizienz des neuen Diesels hat Shell einen Actros 1844 modifiziert und ihn mit zwei Tanksystemen ausgerüstet. Der Motor des „Dual Fuel Trucks“ verfügt über zwei Zylinderbänke, die bei den Testfahrten mit unterschiedlichen Kraftstoffen versorgt wurden. Messinstrumente im Inneren des Motors lieferten Daten rund um Motorleistung und Kraftstoffverbrauch an einen integrierten Computer, der die Ergebnisse auswertete. Aufgrund der identischen Bedingungen sind mit dieser Technik realistische Kraftstoffvergleiche möglich. Dabei hat sich gezeigt, dass der neue Shell Diesel eine durchschnittliche Kraftstoffeinsparung von bis zu drei Prozent ermöglicht.

[www.shell.de](http://www.shell.de)



## Verbrauch gesenkt, Motoreffizienz gesteigert

Mehr als zwei Jahre Forschungsarbeit stecken im neuen Shell Diesel – getestet wurde sowohl im Labor als auch im Fahrzeug